

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.03.2013  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 20:15 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale  
Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE,  
Ulmenstraße 44, 18057 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Anette Niemeyer Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09

##### reguläre Mitglieder

Matthias Siems SPD  
Herbert Würzner DIE LINKE.  
Thomas Wanie BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Fabian Rüsck FDP  
Friedrich Gottschewski SPD

##### Verwaltung

Silke Raddatz Ortsamt Mitte  
Ortsamt Mitte Katrin Wieden

##### Gäste

Achim Segebarth Polizeiinspektion Rostock  
Jürgen Burow Kriminalhauptkommissar

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Michael Kluge	DIE LINKE.	entschuldigt
Heike Schomann	SPD	ausgeschieden
Christian Sattler	CDU	entschuldigt
Hans-Joachim Toscher	CDU	ab 19.05 Uhr
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab 19.04 Uhr
Tino Hermann	FÜR Rostock	entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorhaben : Verlängerung der Öffnungszeiten der Tankstelle, im B-Plan "Ehemalige Neptunwerft", B-Plan Nr. 10. MI.138, 1. Änderung
- 6 Antrag zur Erstellung einer Konzeption zur Graffiti-Prävention
- 7 Berichte aus den Ausschüssen
- 8 Bauanträge /Sondernutzungen
- 9 Informationen des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung. Der OBR ist mit 6 Mitgliedern beschlussfähig.  
Frau Niemeyer verpflichtet das neue Mitglied Herrn Friedrich Gottschewski per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten.  
Herr Gottschewski stellt sich kurz vor.

Frau Krönert nimmt ab 19.04 Uhr an der OBR-Sitzung teil.  
Herr Toscher nimmt ab 19.05 Uhr an der OBR-Sitzung teil.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2013**

Die Niederschrift vom 13.02.2013 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Axmann möchte Flyer für eine Veranstaltung in der Hans-Sachs-Allee 45 verteilen. Es

handelt sich um ein Osterfeuer mit Fackelumzug, das am 30.03.2013 auf dem Sportplatz Rote Erde statt finden soll. Zu dieser Veranstaltung sind auch Anwohner der KTV herzlich eingeladen, um nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen und zu intensivieren. Eine Auslegung der Flyer erfolgt im Ortsamt Mitte.

**TOP 5 Vorhaben : Verlängerung der Öffnungszeiten der Tankstelle, im B-Plan "Ehemalige Neptunwerft", B-Plan Nr. 10. MI.138, 1. Änderung**

Frau Raddatz verliest den Antrag auf Nutzungserweiterung. Der Bauherr plant, an der Jet-Tankstelle in der Wertstr., die Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag von 0.00 bis 24.00 Uhr zu erweitern. Herr Rüscht schlägt vor, den Antrag auf der nächsten Bau/Verkehrsausschusssitzung zu beraten. Das Ortsamt wird beauftragt einen Ansprechpartner vom Stadtplanungsamt zur nächsten Sitzung einzuladen. Der Antrag wird vertagt.

**Abstimmung: Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0**

**TOP 6 Antrag zur Erstellung einer Konzeption zur Graffiti-Prävention**

Es liegt folgender Antrag von Frau Niemeyer vor:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Konzeption zur Graffiti-Prävention zu erarbeiten und der Bürgerschaft bis zur November-Sitzung als Informationsvorlage zur Kenntnis zu geben.**

Zu diesem Top wurde der Amtsleiter vom Stadtamt Herr Engster, vom Kriminalkommissariat Rostock Herr Segebarth und der Kriminalhauptkommissar Herr Buhrow eingeladen. Da Herr Engster nicht an der OBR-Sitzung teilnehmen konnte, verliest Frau Niemeyer eine Mail mit folgenden Punkten:

- Strafbestand der Sachbeschädigung
- Vorschlag: Bildung einer Arbeitsgruppe des Kommunalen Präventionsrates zum Thema Graffiti-Bekämpfung
- Arbeitsgruppe sollen aus Fachdezernat Bundespolizei- und Landespolizei, KOE, Tief- und Hafengebäudeamt, Haus- und Grundeigentümerversammlung und OBR-Mitglieder bestehen
- Bildung der AG könnte auf der Sitzung des Präventionsrats im April erfolgen

Herr Siems fragt Herrn Segebarth, ob das Thema schon im Präventionsrat behandelt wurde. Herr Segebarth sichert eine Beteiligung der Polizei zu.

Herr Toscher betont, wichtig ist die schnelle Beseitigung der Graffiti.

Herr Rüscht schlägt die Erarbeitung einer Konzeption vor.

Herr Segebarth stimmt dem Vorschlag zur Bildung einer Arbeitsgruppe des Präventionsrats zu und sichert die Beteiligung der Polizei zu.

Hauptkommissar Buhrow macht einige Ausführungen zur Problematik Graffiti:

- im Jahr 2012 wurden über 500 Straftaten in ganz Rostock ermittelt
  - Schaden beläuft sich auf eine Summe von 165000 Euro
  - hoher Aufmerksamkeitsgrad und Sensibilisierung der Bürger führt zu schnellen Festnahmen von Sprayer
  - Herr Buhrow führt Präventionsmaßnahmen in den Schulen und Jugendeinrichtungen durch.

- Die Sprayer betreiben eine eigene Internetseite unter [www.blockundbleistift.de](http://www.blockundbleistift.de)
- er sieht sich nicht nur als Ermittler, sondern auch als Sozialarbeiter

Der Antrag enthält folgende neue Formulierung:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Arbeitsgruppe zur Graffiti-Bekämpfung des Kommunalen Präventionsrates zu initiieren. Dieser Gruppe sollen angehören der Hauptkommissar Buhrow, Mitglieder des Ortsbeirates, Vertreter des Amtes für Jugend und Soziales, des KOE, des Hafen- und Tiefbauamt, des Haus- und Grundeigentümergevereins sowie Vertreter der Jugendhilfeeinrichtungen im Stadtteil.**  
**Abstimmung:**

**Dafür: 7 Dagegen: 1 Enthaltungen: 0**

#### **TOP 7 Berichte aus den Ausschüssen**

Die Ausschüsse haben nicht getagt.

#### **TOP 8 Bauanträge /Sondernutzungen**

Frau Raddatz verliert den Antrag auf Anmietung eines Grundstückes in der Werftstraße 5

Größe der beantragten Fläche 10,00 m<sup>2</sup>  
 Beantragter Zeitraum: 19.04.2013-22.06.2013  
 Nutzungszweck: Verkaufsstand (Spargel)

**Abstimmung:**

**Dafür: 8 Dagegen: 0 Enthaltung: 0**

#### **TOP 9 Informationen des Ortsamtes**

Frau Raddatz verliert eine Information über genehmigte Baumfällungen

Vorhaben: Baufreimachung Baufeld 7, B-Plan Ehem.Neptunwerft

Standort: Rostock (Bereich zwischen Grundstück Max Plank Institut und Hellingstraße)

Baumfällung: 27 Bäume

Begründung: In Vorbereitung auf die geplante Bebauung des Baufeldes 7 ist die Fällung von 27 Bäumen notwendig. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 10.MI.138 Ehemalige Neptunwerft. Die Fällungen sind gem. der 2.Änderung zum B-Plan zulässig.

Ergänzungen: Beauftragung von Ersatzpflanzungen bzw. von einer Ausgleichszahlung ist

Bestandteil der Fällgenehmigung.

**Der OBR fordert, dass die Ersatzpflanzungen in der KTV stattfinden und bemängelt, dass er die Information nicht rechtzeitig vor der Fällung erhalten hat.**

**Abstimmung:**

**Dafür: 7            Dagegen: 0            Enthaltung: 1**

Frau Raddatz verliest folgende Informationen:

#### Baumpflanzung Fritz-Reuter-Straße in der KTV

Im Auftrag des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege beginnt nun die bereits für Ende des Jahres 2012 angekündigte Baumpflanzung in der Fritz-Reuter-Straße. Die Pflanzarbeiten werden ab dem 11.03.2013 begonnen und in Teilabschnitten erfolgen. Die Arbeiten beginnen zwischen Waldemar und Borwinstraße. Es kommt zu einer abschnittswisen Sperrung von Parkstellflächen sowie Behinderungen im Gehwegbereich. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ortsbeirates KTV vom 14.11.2012 Erweiterung der Bewohnerparkzeiten im Sonderparkgebiet

Im Rahmen von Untersuchungen zur Fortschreibung des Gesamtverkehrskonzeptes der Hansestadt Rostock zur Überarbeitung des Parkbewirtschaftungskonzeptes und Einführung des Handyparkens werden im Jahr 2013 alle Regelungen in den bestehenden Bewohnerparkgebieten beleuchtet. Das Ergebnis dieser Untersuchung sollte abgewartet werden, bevor die Details an den einzelnen Standorten zur Diskussion stehen.

Protokollpunkt aus der Sitzung vom 13.02.2013 vom Amt für Umweltschutz

#### Top 9. Altkleidercontainer Ecke Waldemarstraße

Die Information zu dem übervollen und unregelmäßig entleerten Altkleidercontainer wurde an die Veolia Umweltservice Nord GmbH weitergeleitet. Für diesen Altkleidercontainer bedarf es keine Sondernutzungserlaubnis, da dieser über einen gesonderten Vertrag zwischen Amt für Umweltschutz und Veolia Umweltservice Nord(Veolia) erfasst ist. Alle Altkleidercontainer, die auf den Stellflächen für Sammelsysteme Glas und Papier stehen sind über den genannten Vertrag erfasst und Veolia zahlt einen entsprechenden Anteil an der benutzten Fläche. In diesem Vertrag ist u.a. auch geregelt dass Veolia für die systembedingten Verunreinigungen und für die Sauberhaltung der von ihr benutzten Flächen zuständig ist. Die Hansestadt Rostock wird in diesem Fall die Veolia zur Einhaltung der vertraglich vereinbarten Pflichten auffordern und veranlassen, dass die Verunreinigungen kurzfristig beseitigt werden.

Frau Raddatz verliest den Sachstand Heinkelmauer auf Anfrage aus der Sitzung vom 13.02.2013

Die Heinkelmauer steht als eines der letzten baulichen Zeugnisse der Heinkelwerke unter Denkmalschutz. Gegenwärtig sind die Fenster entfernt, um die Windbelastung der

freistehenden Mauer zu reduzieren.

Die Heinkelmauer liegt im rechtskräftigen B-Plan Werftdreieck und ist darin als Denkmal festgesetzt. Die Änderung des B-Planes ist in Vorbereitung, erhalten bleibt dabei die Forderung, die Mauer ist in geeigneter Form in eine Neubebauung einzubeziehen.

Wie die Gestaltung dann im Einzelnen erfolgen soll, wird mit dem Eigentümer (die Mauer ist Privateigentum) unter Berücksichtigung der Nutzungsanforderungen und der Belange des Denkmalschutzes zu klären sein.

Für die Erläuterung der historischen Zusammenhänge dieses Bauwerkes hat die Hansestadt Rostock auf die gegenüberliegenden, für Fußgänger gut zugänglichen Seite zwei Informationstafeln aufgestellt.

## **TOP 10    Verschiedenes**

Herr Siems bittet das Ortsamt zu prüfen, warum der Container im Lindenpark noch steht.  
Herr Würzner macht auf eine defekte Parkbank aufmerksam (Eingang Barnstorfer Weg Am Brinck) Das Ortsamt leitet die Information an das zuständige Fachamt weiter.

### **Offene Punkte:**

- Kontakt Heimbeirat St. Jacobistift
- Sanierung Schulhof Werner-Lindemann-GS
- Wegesanierung Lindenpark
- Kontrollfahrt Ordnung und Sauberkeit
- Vorgartensatzung
- Schulsozialarbeit

Umsetzung der notwendigen Maßnahmen die nach dem Rundgang mit dem Behindertenbeirat festgestellt wurden

- Stadtteilstadt
- Sondernutzung Margaretenplatz